



Web Ansicht

Auftrag: 1075703  
Themen-Nr.: 721.027

Referenz: 75290209  
Ausschnitt Seite: 1/3



Weinkeller

Peter Keller

Publikumsmesse

## 10 Wein-Klassiker, die man an der diesjährigen Expovina degustieren sollte

Weinkeller Peter Keller

30.10.2019



Auf den Schiffen der Expovina kann es auch mal wackelig zu- und hergehen. (Bild: PD)

Am 31. Oktober startet die Expovina in Zürich. An der grössten Publikumsmesse Europas gibt es über 4000 Weine zu degustieren. Da wird die Wahl zur Qual. Unser Weinexperte Peter Keller schlägt zehn klassische Beispiele vor, die einen Schluck wert sind.

Die diesjährige Expovina findet vom 31. Oktober bis 14. November auf den Schiffen der Zürichsee-Flotte statt. An 170 Ständen zeigen über 100 Händler und Winzer einen Teil ihres Sortiments. Total sind es über 4000 Weine, aus denen Besucher und Besucherinnen auswählen können. Am meisten Genuss erlebt man dann, wenn man sich auf ein, zwei Themen fokussiert und die entsprechenden Gewächse verkostet. Eine kleine Hilfe sollen jene zehn Beispiele sein, die wir aus subjektiver Sicht empfehlen. Die Wahl umfasst Klassiker aus der Alten und Neuen Welt.

1. Schweiz: Dézaley Médinette 2018, Domaine Louis Bovard, Waadt

Wohl einer der bekanntesten und besten Chasselas aus dem Lavaux. Der Klassiker, der in grossen Eichenfässern ausgebaut wird, verfügt über ein ungeahntes Alterungspotenzial von teilweise bis zu 20 Jahren. Der mineralisch geprägte 2018er ist füllig, komplex und endet mit einer guten Länge.

29 Franken, Domaine Bovard, Schiff Pfannenstiel, Hauptdeck.



## 2. Deutschland: Riesling trocken 2017, Weingut Emrich-Schönleber, Nahe

An der grössten Weisswein-Sorte geht kein Weg vorbei. Selbst Basis-Qualitäten aus Deutschland vermögen zu überzeugen, wie dieser Ortswein des renommierten Guts Emrich-Schönleber beweist. Der Wein steht in einem unschlagbaren Preis-/Genussverhältnis. Der im Edelstank-Tank ausgebaute Riesling ist fruchtig, frisch, leicht, ausgewogen.

Fr. 16.90, Boucherville, Schiff Linth, Oberdeck.

## 3. Südafrika: Sauvignon blanc 2018, Mulderbosch

Die aromatische Sorte ist beliebt und leicht erkennbar. Das südafrikanische Weingut ist bekannt für seine reintönigen Weine und keltert jedes Jahr sortentypische Tropfen aus Sauvignon blanc. Die Aromatik changiert zwischen fruchtigen (Stachelbeeren) und vegetalen Noten. Ein stets rassiger Wein.

Fr. 16.90, Rutishauser Barossa, Schiff Helvetia, Hauptdeck.

## 4. Frankreich: La Gloire de mon Père 2016, Château Tour des Gendres, Bergerac

Das wohl beste Gut dieser Region, die stets im Schatten von Bordeaux steht, kelterten einen klassischen Rotwein aus den Sorten Merlot, Cabernet Franc sowie Malbec: intensives Bouquet, vollmundig mit reifen Gerbstoffen und guter Struktur. Die Assemblage wird zu einem Drittel in neuen Barriques ausgebaut.

Fr. 16.90, Divo, Schiff Pfannenstiel, Hauptdeck.

## 5. Italien: Chianti Classico 2014, Le Cinciole, Toskana

Ein sicherer Wert ist dieser Wein, der nie zu extraktreich oder zu holzbetont ausfällt. Die Tannine und Säure des Sangiovese sind gut eingebunden. Auf Le Cinciole wird nach biologischen Methoden gearbeitet.

23 Franken, Küferweg, Schiff Stadt Rapperswil, Oberdeck.

## 6. Österreich: Steinzeiler 2015, Weingut Kollwenz, Burgenland

Die Assemblage aus 80% Blaufränkisch, 10% Zweigelt und 10% Cabernet Sauvignon hat Kultstatus erreicht und ist einer der Spitzenweine aus dem Burgund. Sie vereint Kraft und Eleganz und hat ein grosses Reifepotenzial.

72 Franken, Weinhandlung Paul Ullrich, Schiff Saturn, Hauptdeck.

## 7. USA: Cabernet Sauvignon 2015, Caymus, Kalifornien

Ein stets superber Wein, der in die Liste der Klassiker aus dieser Rebsorte gehört. Der Cabernet Sauvignon besitzt Kraft, wirkt aber nicht opulent oder fett. Der Ausbau erfolgt während 20 Monaten in 90% französischen Eichenfässern. Der Wein hat ein Potenzial von zehn und mehr Jahren.

78 Franken, Zweifel 1898, Schiff Linth, Hauptdeck.

## 8. Schweiz: La Serine Syrah 2018, Domaine la Rodeline, Wallis



Web Ansicht

Auftrag: 1075703  
Themen-Nr.: 721.027

Referenz: 75290209  
Ausschnitt Seite: 3/3

Syrah gedeiht prächtig im Wallis. Dies beweist dieser Spitzwein mit seinen sortentypischen Noten von schwarzen Beeren, Pfeffer und Gewürzen. Die Domaine la Rodeline lässt den Syrah während mehr als einem Jahr in Barriques von 300 Litern reifen.

35 Franken, Domaine la Rodeline, Schiff Stadt Zürich, Oberdeck.

9. Spanien: Callejo Crianza 2015, Félix Callejo, Ribera del Duero

In diesem Anbaugebiet ist die klassische Sorte Spaniens, der Tempranillo, König. Das bewährte Weingut keltert zugängliche Gewächse mit gutem Potenzial. Diese Crianza ist vollmundig, dicht und endet mit einer guten Länge.

25 Franken, Vinothek Santé, Schiff Stadt Rapperswil, Oberdeck.

10. Italien: Lagrein Riserva 2016, Abtei Muri-Gries, Südtirol

Lagrein ist die wertvollste, einheimische Rebsorte Südtirols und die Abtei Muri-Gries einer der anerkanntesten Produzenten für diese Varietät. Der gut strukturierte Wein überzeugt durch seine aromatische Komplexität in Geruch und Geschmack.

36 Franken, Weinhandlung Georg Vogel, Schiff Stadt Rapperswil, Hauptdeck.